



Inselhüpfen an der Nordsee

Sylt, Amrum, Föhr, Helgoland
und Hallig Hooge

4-Sterne-Boutiquehotel
„Myn Utspann“ in Husum,
unweit des UNESCO-
Weltnaturerbe Wattenmeer



Reiseterminal:
2. bis 9. Juni 2026 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Inselhüpfen an der Nordsee



Sylt, Amrum, Föhr, Helgoland und Hallig Hooge

Reisetermin: 2. bis 9. Juni 2026 / 8 Tage

Immer eine frische Brise, salzige Luft, Wellenrauschen, erstklassiges Wolkentheater, weite Wattwelten, Dünen so weit das Auge reicht, Deiche, Schafe, Möwen und natürlich Leuchttürme – die Nordsee-Inselwelt verfügt über einen ganz besonderen Charme! Atmen Sie tief durch, erleben Sie die schönsten Inseln Deutschlands, die Abgeschiedenheit der Halligen und eine der faszinierendsten Landschaften unserer Erde, das UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer.

Nicht nur Dichter und Schriftsteller waren seit jeher fasziniert von den Nordfriesischen Inseln, auch Sie werden sich von der wilden magischen Schönheit angezogen fühlen. Das Herz der Inseln schlägt im Takt der Gezeiten. Ebbe und Flut bestimmen das Leben der beliebten deutschen Ferieninseln, die dicht vor der Küste Schleswig-Holsteins nebeneinander liegen und doch so verschieden sind: Die größte der Nordfriesischen Inseln, Sylt, gilt als begehrtes Reiseziel des Jetsets. Der „Promi-Sandkasten“ ist der Deutschen liebste Insel. Amrum ist eine echte Naturschönheit; die Insel begeistert mit seinen Dünen und mit seinem endlosen Kniep, einem der längsten und breitesten Sandstrände Europas. Föhr gilt als „Friesische Karibik“ und ist mit seinen romantischen Friesendorfern eher beschaulich und dazu überraschend grün. Bereits die Schiffsanreise bietet Erholung und bringt Sie Stück für Stück, Welle für Welle, dem Inselglück etwas näher und entfernt Sie vom Alltag. Die sich im nordfriesischen Wattenmeer aneinanderreihenden Halligen am Horizont, die ruhig wie Bojen im Wasser liegen, vermittelt Ihnen einen Eindruck davon, dass hier die Zeit einfach anders tickt. „Schwimmende Träume“ hat Theodor Storm die Halligen genannt; entstanden sind sie nach den verheerenden Sturmfluten des 14. und 17. Jhs. Jahr für Jahr werden sie von den Nordseewellen überspült, weshalb sie Halligen heißen und nicht Inseln. Ihre Kargheit wird bei weitem von ihrer Schönheit und Einzigartigkeit übertroffen. Wenn es in Deutschland noch so etwas wie Urlandschaft gibt, dann hier in den Halligen! Ganz anders als die Hallig Hooge, die „Königin der Halligen“, die Sie bei unserer Exkursion mit der „MS Seeadler“ besuchen werden, zeigt sich das einstige „Capri des Nordens“ – Helgoland. Es gibt keine anderen 1,7 qkm in Deutschland, die von der Macht der Geschichte und der Natur so geformt wurden wie dieses Felseneiland, Deutschlands einzige Hochseeinsel. Nirgendwo sonst finden Sie so reine Luft, so reich an Sauerstoff und Jod. Zur Hansezeit war Helgoland ein gefürchtetes Piratennest. Heute ist die Insel wegen ihres Klimas Seeheilbad und wegen ihrer außergewöhnlichen Lage im offenen Meer ein Paradies für Seevögel, die an den über 60 m hohen Klippen nisten, sowie für Seehunde und Kegelrobben, die riesigen Findlinge gleich auf den Dünen in der Sonne liegen.

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Dienstag, 02.06.2026: Anreise – Hamburg – Husum

Bahnfahrt von Stuttgart nach Hamburg. Vom Hamburger Hauptbahnhof fahren wir mit dem Bus zu unserem Urlaubsort **Husum** zu einer **Stadtführung**. In der **charmanten Nordseehafenstadt** säumen alte Giebelhäuser mit weißer, gelber, roter und blauer Fassade die engen Straßen und kopfsteinpflasterten Gassen. Auch das Geburtshaus von Husums berühmtesten Sohn, dem Dichter Theodor Storm, werden wir sehen. Der **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer** beginnt direkt am Husumer Hafen. Am Abend erreichen wir unser familiär geführtes 4-Sterne-Boutiquehotel „**Myn Utspann**“ in Husum. Im behaglichen Hotelrestaurant werden wir jeden Abend kulinarisch mit lokalen Fleisch- und Fischspezialitäten verwöhnt.

2. Tag, Mittwoch, 03.06.2026: Sylt

Heute besuchen wir die beliebte **Nordseeinsel Sylt**: Knapp 40 km lang ist der schöne feinsandige Weststrand, atemberaubend die Natur mit ihren Dünen, Deichen, Geest, Marsch und Kliffs. Einzigartig ist die Vielfalt und sind die Kontraste der Insel – von mondän bis idyllisch, von geschäftig bis einsam, Trubel und Abgeschiedenheit, Jetset-Flair und urige Strandhütten, rauhe Brandung an der Westseite und stilles Wattenmeer im Osten. 12 Ortschaften bietet Sylt, und keine ist wie die andere. Wir fahren mit dem Bus von Husum nach **Dänemark auf die Halbinsel Rømø** und über den **größten Sandstrand Europas** zur **Schiffsanlegestelle Havneby**. Nach ca. halbstündiger **Fährüberfahrt** erreichen wir **List**. Der **nördlichste Ort der Bundesrepublik** wird auch „List Vegas“ genannt. Am Lister Hafen treffen wir auf eine der bekanntesten und mittlerweile weltberühmten deutschen Qualitätsmarken: **GOSCH**.



In der „**Alten Bootshalle**“, einer maritim-rustikalen ehemaligen Lagerhalle, direkt neben der „**Nördlichsten Fischbude Deutschlands**“, können wir uns bei Fisch aus dem Steinofen, Rösti mit Meeresfrüchten, knusprigen Bratfisch vom Grill, der „**Sylter Royal**“ – einer Austernsorte, die nur absolut frisch verzehrt werden darf, oder einem der legendären Gosch-Fischbrötchen mit internationalem Kult-Status stärken, bevor es auf **Inselrundfahrt** geht. Wir lernen die landschaftlichen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten von Sylt kennen: das **mondäne Kampen** mit seinen Reetdachvillen, vorbei an der 52 m hohen Uwe-Düne – höchster Punkt Sylts – und seinem Leuchtturm auf dem Geestkern, dann die herrlichen 300 Jahre alten reetgedeckten Kapitänshäuser und die protestantische Kirche St. Severin aus dem 12. Jh. von **Keitum**, dem **schönsten Dorf der Insel**, weiter das Gebiet der **Wanderdünen** mit ihren kilometerlangen Holzstegen sowie das **rote Kliff**, eine mehr als 50 m hohe Steilküste im Westen Sylts, und die **Inselhauptstadt Westerland**, seit 1949 anerkanntes Heilbad. Sehen und gesehen werden ist hier das Motto in den zahlreichen Cafés, Restaurants, Bars, Geschäften und beim Flanieren auf der berühmten Strandpromenade. Ein „**Muss**“ ist die original Sylter Friesentorte, eine Mischung aus Blätterteig, Sahne und Pflaumenmus mit Rum – am besten mit einem der unzähligen Friesentees! Auch bietet sich die Gelegenheit für einen Promenadenspaziergang in Westerland und zum Besteigen der „**Himmelsleiter**“ mit wunderbarer Aussicht, bevor wir in den Süden der Insel fahren. In **Rantum** trennen nur ca. 600 m die wilde Westküste von der ruhigen Wattseite. Der Ort bezaubert durch 7 km feinsten Sandstrand, hübsche Reetdachhäuser und seinen ursprünglichen kleinen Segelhafen. Weiterfahrt nach **Hörnum**. Das kleine Dorf ist umgeben von drei Seiten Meer und Strand – inmitten einer naturgeschützten Dünen- und Heidelandchaft, direkt am UNESCO Weltkulturerbe Wattenmeer gelegen. Von der Promenade am Ortsrand aus entdecken wir das ursprüngliche maritime Leben im **südlichsten Inseldorf**. Am späten Nachmittag treten wir unsere Rückfahrt mit dem **Autoreisezug** an. Von Westerland über **Morsum** mit seinem 1.800 m langen und 20 m hohen Kliff geht es über den **Hindenburgdamm** und **quer durch das Wattenmeer**. In **Niebüll** erreichen wir das Festland. Bei der Fahrt ins Hotel begegnen uns auf dem **Sönke-Nissen-Koog** – dem Meer abgerungenes Land, das nicht mehr den Gezeiten ausgesetzt ist – mehr Schafe als Autos.

3. Tag, Donnerstag, 04.06.2026: Wattwandern bei Dagebüll – Insel Föhr

Entlang der Nordseeküste fahren wir nach **Dagebüll**, wo wir eine **geführte Wattwanderung** unternehmen werden – ein einmaliges Erlebnis! Mit einem kundigen Wattführer, der uns die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt sowie die Wirkung der Gezeiten erklärt, gehen wir auf Tuchfühlung mit dem Meeresboden. Vom **Hafen Dagebüll** bringt uns anschließend die Wyker Dampfschiffsreederei zur Insel Föhr. Direkt am **Hafen von Wyk** mit seinem 1971 aufgespülten Fähranleger startet unsere kurzweilige und amüsante **Inselrundfahrt**. Die Tour mit dem Reisebus führt uns zu interessanten, historischen und romantischen Plätzen, in ihrer Bau- und Siedlungsform nahezu unverfälscht erhaltenen **Friesendorfern**. In **Nieblum** ziehen sich rosenumrankte Kapitänshäuser aus dem 17. und 18. Jh. an Kopfsteinpflas-



terstraßen entlang und um die „Friesendom“ genannte Johanneskirche aus dem 12. / 13. Jh. herum. Wir erfahren Spannendes und Lehrreiches über die friesische Kultur, dänische Historie, den Walfang und die Seefahrt, während wir am Deich den Blick ins Wattenmeer und bis nach Sylt und Amrum genießen. Bis zur Schiffsfahrt am Nachmittag haben wir Freizeit in dem **adretten Inselhauptstädtchen Wyk**. Das Nordseeheilbad Wyk gilt als das **erste Seebad in Schleswig-Holstein** (seit 1819) und seine **Uferpromenade „Sandwall“** als eine der schönsten **Seepromenaden Deutschlands**. Lust auf (Sonnen)baden? Dann müssen wir nur den Ort durchqueren und sind am **schönsten Strand der Insel, dem Südstrand**. Hier stehen noch die hölzernen Badekarren, mit denen anno 1819 der Kurbetrieb begann. Heute lassen sich zeitgemäße Wohltaten wie Thalassotherapien buchen. Noch besser – einfach in den Sand legen und aufs Meer schauen: Am Horizont reihen sich die erhöht stehenden Häuser der benachbarten Halligen wie Perlen an einer Kette auf. Etwas hungrig geworden von der frischen Seeluft? Unser Tipp: Die besten Fischgerichte gibt es im „Bi de Pump“ – in Wyk eine Institution. Wie wäre es mit „Porrenpann“ – ein Gedicht aus Kartoffeln, Zwiebeln, heller Soße und gepulnten Nordseekrabben, den „Porren“. Und zum Abschluss sollten wir uns einen „Friesengeist“ kredenzen lassen – er kommt mit 56 % Alkohol daher und brennend auf den Tisch! So lässt sich beschwingt die Rückfahrt mit dem Schiff nach Dagebüll und weiter per Bus nach Husum antreten!

4. Tag, Freitag, 05.06.2026: Nordfriesland-Tour

Heute bleiben wir auf dem Festland und starten zu einer umfassenden **Nordfriesland-Tour**. Wir erleben Deichschafe und schwarzbunte Kühe, salzige Luft und immerzu frischen Wind, dazu ein Himmel, der umso höher erscheint, je flacher die Wiesen unter seinen Wölkchen wachsen: Das ist Nordfriesland. Die Kräfte des Meeres haben das nordfriesische Land geformt. Alle 6 Stunden verwandelt sich die Nordseeküste wie von Zauberhand – das Wasser geht einfach weg. An der Festlandküste so weit, dass es teilweise mit bloßem Auge nicht mehr zu sehen ist. Wenn die Flut sich zurückzieht, wird auf einem Streifen von 5 bis 20 km Breite 3.500 qm Meergrund trocken: **die größte Wattfläche der Welt!** Doch die Region hat außer einzigartigen Naturerlebnissen auch schmucke Städtchen, Kultur und Kunst zu bieten. Wir besuchen den staatlich anerkannten **Luftkurort Niebüll** – von der friesischen als auch dänischen Kultur geprägt. Anschließend besichtigen wir das bekannte **Nolde-Museum in Seebüll**, früher Wohn- und Atelierhaus Emil Noldes, das er samt prachtvollem Blumengarten 1927 selbst entworfen hat. Mit seinen gradlinigen Formen erinnert das Gebäude an die Bauhaus-Architektur der 1920er Jahre. Hier malte er seine flammenden Sonnenuntergänge und eindrucksvollen Meeresstimmungen. Bei einer **Sonderführung durch die Sammlung Emil Nolde** sehen wir Aquarelle, Gemälde und Zeichnungen des Expressionisten. Am Nachmittag fahren wir zur **Halbinsel Nordstrand**. Im **Café des traditionsreichen „Pharisäerhof“** wird uns zum legendären „Kaffee mit Schwips“ die Kuchen-Spezialität des Hauses serviert. Nach Rückfahrt in Husum haben wir vielleicht die Gelegenheit (abhängig von den Gezeiten), bei einem **Spaziergang am malerischen Hafen unseres Urlaubsortes, das faszinierende Spiel der Gezeiten** zu erleben.

5. Tag, Samstag, 06.06.2026: Dünensiel Amrum

Busfahrt zum **Dagebüller Hafen**, von dem wir mit der Wyker Dampfschiffreederei nach **Amrum** fahren. Die gesamte Insel mit 10 km Länge und 2,5 km Breite ist als **Landschaftsschutzgebiet** ausgewiesen und reich an Flora und Fauna – insgesamt 250 verschiedene Tierarten leben auf der Insel, wobei die Vielzahl der Wildkaninchen und Fasane am Auffälligsten sind. Aber auch Seehunde, Kegelrobben und Schweinswale sind zu bestaunen. Am Schiffsanleger **Wittdün** beginnt unsere reizvolle **Inselrundfahrt mit „Paul“, der originellen Nostalgiebahn**. Wir bewundern die Friesendorfer mit ihren

schmalen Gassen und hübschen Reetdachhäusern, den **weiß-rot geringelten Leuchtturm**, der als einer der höchsten Leuchttürme an der deutschen Nordseeküste samt Düne 64 m in die Höhe ragt und das **Wahrzeichen der Insel** ist, und lassen uns während der gemächlichen Fahrt die Geschichten der Insel und ihrer Bewohner erzählen. Im **Friesendorf Nebel, dem schönsten der 5 Inseldörfer**, unterbrechen wir die Fahrt: Geduckte Häuser mit Sprossenfenstern und bemoosten Reetdächern, Hecken und Rosen in den Vorgärten, dazwischen holpriges Pflaster und Erdwege, das 800 Jahre alte Gotteshaus St. Clemens und eine sich vom höchsten Geestrücken der Insel in den Himmel reckende Windmühle aus dem 18. Jh., welche früher, bevor es einen Leuchtturm auf der Insel gab, als Seezeichen diente. Idylle pur! In **Nebels Traditionsrastaurant „Friedrichs“** kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen ein. Bis zur Schiffsrückfahrt ab Wittdün laden kleine gemütliche Cafés und die großartige Dünenlandschaft mit bis zu 32 m hohen Dünen zum Verweilen ein. **Amrum verfügt über einen der breitesten und beeindruckendsten Sandstrände Nordeuropas: schneeweiß ist der Kniepsand**, welcher die Sonne bestens reflektiert. Der bekannte US-Sender CNN kürte den **XXL-Strand**, der sich über die komplette östliche Seite der Insel Amrum erstreckt, zu den zehn schönsten Stränden der Welt. Am Spätnachmittag Schifffahrt nach Dagebüll und weiter mit dem Bus nach Husum.

6. Tag, Sonntag, 07.06.2026: Hochseeinsel Helgoland

Nach unserer Busfahrt nach **Büsum** gehen wir an Bord des **MS „Funny Girl“**. **Überfahrt nach Helgoland, Deutschlands einziger Hochseeinsel in der Nordsee**. Während der 2 ½-stündigen Schifffahrt stärken wir uns bei einem **Bootsmann-Frühstück**. Danach lädt das Panorama-Sonnendeck mit Bänken, Deck- und Liegestühlen zum Verweilen an der frischen Nordseeluft ein. Angekommen im Naturparadies Helgoland, unternehmen wir einen **Spaziergang durch das sogenannte Unter- und das durch 184 Treppenstufen bzw. einen Fahrstuhl getrennte Oberland des Inselortes Helgoland**. Die Weite des Meeres beeindruckt uns ganz besonders stark auf dem 3 km langen **Klippenrandweg**. Dieser führt direkt zu den „**Lummenfelsen**“ – mit seinen zahlreichen Vogelkolonien, **Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet**. Überwältigend sind die jähnen Tiefblicke von den bis zu 60 m hohen roten Klippen, in deren Nischen und Vorsprüngen **Tausende von Seevögeln** nisten und ein höllisches Geschrei veranstalten. Wir beobachten das Abheben, Schweben und Landen der Silbermöwen, Dreizehenmöwen, Eisturmögel, Trottellummen und der großartigen **Basstölpel, mit 1,80 m Spannweite größter Seevogel des Nordatlantiks**. Am Schluss unserer Küstenwanderung kommen wir zum bekanntesten **Wahrzeichen der Insel**, dem freistehenden Buntsandsteinfelsen „**Lange Anna**“. Nach unserer **Inselführung**, bei der wir auch alles Wissenswerte über die **bewegte Inselgeschichte** erfahren, haben



wir Freizeit, z. B. zum Besuch der bunten Hummerbuden (der Hummer auf Helgoland gilt wegen seiner Konsistenz und seines Geschmacks als der beste weltweit) und einem ausgiebigen Shoppingbummel auf der Einkaufsmeile „Lung Wai“ im **zoll- und mehrwertsteuerfreien Einkaufsparadies Helgoland**. Gegen 16:00 Uhr lichtet die MS „Funny Girl“ den Anker für die Rückfahrt nach Büsum. Pünktlich zum Abendessen bringt uns der Bus zurück nach Husum.

7. Tag, Montag, 08.06.2026: Biosphärenregion Halligen – Hallig Hooge

Heute erkunden wir die Welt der Halligen, wobei wir im UNESCO-Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, das auch die Halligen einbezieht, einen unvergesslichen und unverfälschten Eindruck der Gezeitenwelt erhalten. Nach einem kurzen Bustransfer legen wir im Hafen von Schlütsiel mit der MS „Seeadler“ ab. Unser Kapitän Heinrich von Holdt heißt uns willkommen an Bord! Unsere Exkursion führt an verschiedenen Halligen und Inseln vorbei, zu denen wir an Bord sachkundige Informationen erhalten. Bei Niedrigwasser passieren wir auch die Liegeplätze der Seehunde. Die Bord-Restaurierung bietet eine Auswahl an verschiedenen Getränken und kleinen Speisen an. Unser Ziel ist die **Hallig Hooge**, wo wir an Land gehen werden. Die „Königin der Halligen“ ist mit 5,5 qkm die zweitgrößte Hallig. Ein Sommerdeich, etwa 1,5 m über Normalhochwasser, reduziert die Gefahrenlage von Landunter auf zwei- bis dreimal im Jahr. Auf den neun Warften der Hallig leben ca. 100 Einwohner. Am Anleger wartet unsere **Pferdekutsche**, mit der – aber auch zu Fuß – wir die Hallig erkunden werden. Unser Hallig-Führer zeigt uns die **Halligkirche**, das **Kapitänshaus „Königspesel“**, ältestes Privatmuseum Schleswig-Holsteins u.v.m. Im **Sturmflutkino** werden wir Zeuge der letzten großen Naturereignisse auf den Halligen. Nach dem **geführten Warfrundgang** haben wir Gelegenheit, im historischen Halligen-Gasthaus auf der Backenswarft einzukehren. Anschließend geht es mit dem Schiff zurück nach Schlütsiel und weiter mit dem Bus nach Husum.

8. Tag, Dienstag, 09.06.2026: Friedrichstadt – Rückreise

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Friedrichstadt**, ein reizendes, holländisch geprägtes Städtchen, auch „Klein-Amsterdam“ genannt, das wir bei einer **Grachtenfahrt** kennenlernen. Anschließend Transfer zum Hauptbahnhof Hamburg und **Bahnfahrt nach Stuttgart**.

Vorbehaltlich Änderungen des Reiseablaufs aus witterungstechnischen Gründen sowie Ebbe und Flut. Die Reihenfolge der Ausflüge bleibt vorbehalten, da u.a. abhängig von zum Teil noch nicht veröffentlichten Plänen der Schiffe / Fähren (Stand: Dezember 2025).

Hotelbeschreibung:

Der Name ist Programm im **4-Sterne-Boutiquehotel**: „Utspann“ kommt von „ausspannen“ – das nimmt man hier im „**Myn Utspann**“ wörtlich. Das familiengeführte Haus liegt ruhig am Stadtrand von Husum – nah am Zentrum, aber nicht mitten im Trubel. Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region und einen Bummel am Husumer Hafen sowie in die ca. 2 km entfernte quirige Altstadt. Leihfahrräder stehen im Hotel zur Verfügung. Der Nationalpark Wattenmeer befindet sich in unmittelbarer Umgebung. Die Zimmer sind stilvoll, individuell und hochwertig ausgestattet mit Sitzgelegenheit, Schreibtisch, TV, Direktwahltelefon, Minibar, Safe und einem modernen, hellen Badezimmer mit Dusche / WC und Fön. Warme Farben und elegantes Mobiliar sorgen für einen hohen Wohlfühlfaktor. Im Wellness-Bereich „MynTied“ erwartet uns ein Verwöhnprogramm mit Finn- und Bio-Sauna (im Preis inklusive) sowie (gegen Gebühr) Peeling, Wellness-Behandlungen, Massagen, Fußpflege und Kosmetik. Ein reichhaltiges Schlemmer-Frühstücksbuffet sorgt für einen guten Start in den Tag. Im Restaurant „1877“ verwöhnt uns der Küchenchef mit einem 3-Gang-Abendessen. Mit frischen Zutaten aus der Region und saisonalen Spezialitäten kreiert das Küchenteam kulinarische Überraschungen. Den Abend können wir in der Hotelbar oder auf der Gartenterrasse mit Aussicht auf den Teich bei klassischen Cocktails und erlesenen Weinen ausklingen lassen. Kostenfreies WLAN auf allen Zimmern und in öffentlichen Bereichen.



Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

2.175,- EUR pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmer-Zuschlag: 368,- EUR

- Nonstop-Bahnfahrt mit ICE in der 1. Klasse von Stuttgart Hbf nach Hamburg Hbf und zurück; inkl. Sitzplatzreservierung
- 7 x Übernachtung mit reichhaltigem Schlemmer-Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Boutiquehotel „Myn Utspann“ in Husum; Hotelbeschreibung siehe links unten
- Freie Nutzung der Sauna im Hotel-Spa „Myn Tied“
- 7 x 3-Gang-Abendmenü im Hotel (Hauptgang zur Wahl: Fisch, Fleisch oder vegetarisch)
- Bootsmann-Frühstück auf der „MS Funny Girl“
- Gepflegte Kaffeetafel im „Pharisäerhof“ in Nordstrand
- Mittagessen im Restaurant „Friedrichs“ auf Amrum
- Stadtführung in Husum
- Ausflug Insel Sylt mit Fährüberfahrt ab Rømø (Dänemark) und Rückfahrt über den Hindenburgdamm
- Schiffsausflug Insel Föhr mit geführter Inselrundfahrt und geführte Wattwanderung bei Dagebüll
- Nordfrieslandtour inkl. Eintritt und Sonderführung im Nolde-Museum sowie in der Stiftung Ada und Emil Nolde in Seebüll
- Schiffsausflug Insel Amrum inkl. Inselrundfahrt mit der Nostalgie-Inselbahn „Paul“ bzw. dem Nostalgie-Inselbus „Paula“
- Schiffsausflug Hochseeinsel Helgoland mit Inselführung
- Schiffsausflug mit MS „Seeadler“ zur Hallig Hooge
- Grachtenfahrt in Friedrichstadt
- Alle Transfers und Ausflüge im modernen Reisebus
- Sämtliche Eintritte, Fähr- und Schiffsfahrten lt. Programm
- Personliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

Voraussichtliche Bahnzeiten:

02.06.2026 09:23 Uhr Stuttgart Hbf / 15:14 Uhr Hamburg Hbf
09.06.2026 13:23 Uhr Hamburg Hbf / 20:11 Uhr Stuttgart Hbf

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Fahrplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de